

ABENDANDACHT



SONNTAG | 21. FEBRUAR 2021 | 18.00 UHR

„AUS TIEFER NOT SCHREI ICH ZU DIR“

Männervokalensemble Man(n)Singt!

Christoph Gerthner | Benjamin Mues | Manuel Knoll

David Schwarz | Christian Yang | Nikolaus Rentrop

Martin Groß | Andreas Natterer

Thorsten Gellings, Schlagwerk

Peter Gortner, Leitung

Lutz Weis, Ältester

Susanne Labsch, Liturgie und Impuls

Kollekte am Ausgang für unseren Musiker-Hilfsfond.

Bitte tragen Sie über die gesamte Zeit im Kirchenraum Ihren Mund-Nasenschutz und halten Sie, min. 1.5 m, Abstand zu anderen Gottesdienstbesuchern. Weiterhin bitten wir Sie, den Nachweis zur Anwesenheit am Ausgang ausgefüllt abzugeben.

CHRISTUSKIRCHE KARLSRUHE

„Aus tiefer Not schrei ich zu dir“, EG 299

Aus tiefer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, erhöre mein Rufen.
Dein gnädig' Ohren kehre zu mir und meiner Bitt sie öffne;
denn so du willst das sehen an, was Sünd und Unrecht ist getan,
wer kann, Herr, vor dir bleiben?

Hymnus aus Erfurter Enchiridion

Improvisation Schlagwerk

Johann Walter
1496–1570

Aus tiefer Not schrei ich zu dir

Votum - Gruß - Psalm 130 in Übertragung von Arnold Stadler

Sven-David Sandström
*1942

aus: Tre stycken för manskör
Kyrie

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison

Herr, erbarme dich.
Christe, erbarme dich.
Herr, erbarme dich.

Gebet

Urmars Sisask
*1960

Miserere

Miserere mei, Deus
Secundum magnam
misericordiam tuam.

Gott, sei mir gnädig
nach deiner Güte.

Schriftlesung aus dem Buch Hiob

Improvisation Schlagwerk

Non moriar sed vivam (Antiphon, M. Luther 1483–1546)
in Kombination mit Psalm 130

Non moriar sed vivam et narrabo opera domini.

Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Werke des Herrn
verkündigen. (Psalm 118,17)

De profundis clamavi ad te,
Domine;
Domine, exaudi vocem meam.
Fiant aures tuae intendentes
in vocem deprecationis meae.
Si iniquitates observaveris,
Domine:
Domine, quis sustinebit?
Quia apud te propitiatio est,
et propter legem tuam
sustinui te, Domine.
Sustinuit anima mea in verbo eius;
speravit anima mea in Domino.
A custodia matutina usque
ad noctem,
speret Israel in Domino:
quia apud Dominum
misericordia,
et copiosa apud eum redemptio.
Et ipse redimet Israel ex
omnibus iniquitatibus eius.

Aus der Tiefe rufe ich, HERR, zu
dir.
Herr, höre meine Stimme!
Lass deine Ohren merken auf
die Stimme meines Flehens!
Wenn du, HERR, Sünden
anrechnen willst – Herr, wer wird
bestehen?
Denn bei dir ist die Vergebung,
dass man dich fürchte.
Ich harre des HERRN,
meine Seele harret, und ich
hoffe auf sein Wort.
Meine Seele wartet
auf den Herrn mehr als die
Wächter auf den Morgen;
hoffe Israel auf den HERRN!
Denn bei dem HERRN ist die
Gnade und viel Erlösung bei ihm.
Und er wird Israel erlösen aus
allen seinen Sünden.

Jesu Freunde - Johannes, Petrus und Judas

Rudolf Mauersberger
1889–1971

aus: Zehn Sprüche aus der Kreuzkapelle
Herr, lehre doch mich

Herr, lehre doch mich, dass es ein Ende mit mir haben muss,
und mein Leben Ziel hat, und ich davon muss.
Denn ich bin ein Pilgrim wie alle meine Väter.

(Psalm 39,4)

Die Freunde Jesu - Lazarus, Maria und Martha

Improvisation Schlagwerk

„Der Mond ist aufgegangen“, EG 482

Der Mond ist aufgegangen,
Die goldnen Sternlein prangen
Am Himmel hell und klar;
Der Wald steht schwarz und schweiget,
Und aus den Wiesen steigt
Der weiße Nebel wunderbar.

„Der Mond ist aufgegangen“, EG 482

Wie ist die Welt so stille,
Und in der Dämmerung Hülle
So traulich und so hold!
Als eine stille Kammer,
Wo ihr des Tages Jammer
Verschlafen und vergessen sollt

So legt euch denn, ihr Brüder,
In Gottes Namen nieder;
Kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott! mit Strafen,
Und laß uns ruhig schlafen!
Und unsern kranken Nachbar auch!

Alwin Schronen (*1965), Satz

Fürbitten

Jacobus de Kerle
1532–1591

aus: Missa regina coeli

Agnus Dei

Vater Unser - Segen

Thomas Tallis
1505–1585

O Lord in thee is all my trust

O Lord, in thee is all my trust.
Give ear unto my woeful cries.
Refuse me not, that am unjust,
but bowing down thy heav'nly eyes,
behold how I do still lament
my sins wherein I thee offend.
O Lord, for them shall I be shent,
sith thee to please I do intend?

O Herr, auf Dich nur traue ich.
Leih Dein Ohr meiner Wehklage.
Verwirf mich Ungerechten nicht,
sondern neige Deine himmlischen Au-
gen herab und siehe, wie ich beklage
meine Sünden gegen Dich.
O Herr, für diese willst Du mich strafen,
obwohl ich allein Dir gefallen will?

No, no, not so! Thy will is bent
to deal with sinners in thine ire:
but when in heart they shall repent
thou grant'st with speed their just desire.
To thee therefore still shall I cry,
to wash away my sinful crime.
Thy blood, O Lord, is not yet dry,
but that it may help me in time.

Doch nein! Mag Dein Wille auch ent-
schlossen sein, die Sünder zu richten
in Deinem Zorn: Sobald sie von Herzen
bereuen, vergibst Du ihrem gerechten
Flehen. Zu dir will ich deshalb rufen
ohne Unterlass, dass du auswaschest
meine sündige Schmach. Frisch noch, o
Herr, ist Dein Blut, auf dass es mir helfe
zur rechten Zeit.

Haste now, O Lord, haste now, I say,
to pour on me the gifts of grace
that when this life must flit away
in heav'n with thee I may have place
where thou dost reign eternally
with God which
once did down thee send,
where angels sing continually.
To thee be praise, world without
end. Amen.

Warte nicht, o Herr, ich bitte dich,
schütt' aus über mir das Geschenk dei-
ner Gnade; auf dass ich, wenn einst dies
Leben mir entweicht,
wohnen möge bei Dir im Himmel,
wo Du herrschest in Ewigkeit
mit Gott,
der einst Dich sandte herab,
und wo die Engel singen ewiglich.
Preis sei Dir, Welt ohne Ende. Amen.